



Wir sind ein Fachteam von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung.

Wir arbeiten nach modernen, tiefenpsychologischen, systemischen und lösungsorientierten Methoden.

Was Sie noch wissen sollten:

- Die Fachambulanz ist eine von den Kostenträgern anerkannte Behandlungsstelle.
- Die Mitarbeiter der Fachambulanz unterliegen der Schweigepflicht. Alles was Sie sagen, wird streng vertraulich behandelt.
- Auch Angehörige können unsere Beratung in Anspruch nehmen.
- Sie können persönlich bei uns vorbei kommen, uns anrufen oder schreiben, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.
- Es ist unerheblich, welcher Konfession Sie angehören.

...und so erreichen Sie uns

Fachambulanz
für Suchtkranke
Kirchenplatz 1
84453 Mühldorf am Inn

Telefon (08631) 3763-40
Telefax (08631) 3763-48
fas-muehldorf@caritasmuenchen.de

Fachambulanz
für Suchtkranke
Kopernikusstraße 18a
84478 Waldkraiburg

Telefon (08638) 94180-0
Telefax (08638) 94180-50

Anmeldungszeiten:
Montag bis Freitag
9 bis 12 Uhr.



Anfangen aufzuhören

Fachambulanz
für Suchtkranke
im Landkreis Mühldorf

www.angelhardt.atelier.de
Stand: 2023/4

Mit unserer Unterstützung finden Sie Lösungen.



Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen jeden Alters bei Problemen mit Alkohol, illegalen Drogen, Medikamenten, Spielsucht, Essstörungen
- Eltern, Partner, Kinder, Angehörige und Freunde
- Personen und Institutionen, die sich mit diesem Themenkreis beschäftigen und Fragen dazu haben

Was können wir für Sie tun?

Beratung

Je früher Sie eine Beratung oder Behandlung beginnen, desto größer ist die Möglichkeit einer umfassenden Hilfe. Wir sind bereit, Ihnen in einem persönlichen Gespräch zuzuhören, mit Ihnen all Ihre Fragen zu besprechen und nach Lösungen für Ihre Probleme zu suchen.

Ambulante Behandlung

In regelmäßigen Einzel- und/oder Gruppengesprächen sollen die persönlichen Zusammenhänge der Sucht erkannt und die eigenen Selbstheilungskräfte gefördert werden.

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- Ambulante Beratung und Behandlung
- Vermittlung in stationäre Behandlung
- Nachsorge: Weiterbetreuung nach einer stationären Behandlung
- Paar- und Familiengespräche
- Begleitung bei Aufenthalt in Krankenhäusern, Psychiatrie und Justizvollzugsanstalten
- Zusammenarbeit mit Ärzten und Selbsthilfegruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
Beratung von Institutionen wie z.B. Schulen und Betriebe
- Schulungen für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer
- Psychosoziale Betreuung substituierter Opiatabhängiger
- Betreutes Einzelwohnen für Suchtkranke und Suchtkranke mit zusätzlicher Diagnose

